

<b>ANTRAG</b>  der SPD-Ortschaftsratsfraktion Wettersbach  vom 15.02.2009	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>Ortschaftsrat Wettersbach</b>  <b>17.03.2009</b> <b>205</b> <b>3</b>  <b>öffentlich</b>
<b>Nutzung von Sonnenenergie auf dem Areal des Schulzentrums</b>		

Der Ortschaftsrat beauftragt die Ortsverwaltung, die technischen und finanziellen Möglichkeiten zu schaffen, um auf den Dachflächen des Schulzentrums der Heinz-Barth-Schule Esslinger Straße Einrichtungen zur Nutzung der Sonnenenergie zu installieren.

### **Begründung**

1. Ein ähnlich lautender Antrag wurde bereits mehrfach, zuletzt am 13.04.2005, von der SPD-Fraktion gestellt. Die energiepolitische Situation hat sich seither in unserem Land nicht geändert. Einhellig sind alle politischen Parteien unseres Landes der Auffassung, die Nutzung regenerativer Energien auszuweiten, um somit fossile Energien einzusparen. Auch Finanzminister Stächele hat kürzlich bei einer Rede in Grünwettersbach sehr dem Energie-Mix das Wort geredet. Energie-Mix bedeutet, alle möglichen Energieformen, auch die regenerativen Energien, zu nutzen.
2. In seiner Sitzung am 03.05.2005 wurde der Antrag unserer Fraktion u. a. aus dem Grund abgelehnt, weil die Installation der Sonnenkollektoren für eine Solaranlage oder eine Photovoltaikanlage zu hohe Kosten verursachen würden. Die Anordnung der Lichtkuppeln auf dem Dach der Turnhalle mache eine Montage geradezu unmöglich, so der Vertreter der Stadtwerke in der damaligen Sitzung. Die SPD-Fraktion zweifelt diese Aussage in ihrer Absolutheit an und unternimmt mit diesem Antrag nochmals einen Vorstoß für die Einführung regenerativer Energien.
3. Aus den beiliegenden Unterlagen ist ersichtlich, wie eine technische Ausführung erfolgen kann. Wir zweifeln nicht an der Kompetenz und dem technischen Know-how der Stadtwerke, aber die SPD-Fraktion ist der Auffassung, dass diese Frage des Einsatzes regenerativer Energien an einem solchen Standort es wert ist, nochmals darüber zu diskutieren, zumal im Konjunkturpaket II Projekte für energieeinsparende Sanierungen in Schulen und Bildungseinrichtungen vorrangig unterstützt werden.

---

unterzeichnet von:

Peter Hepperle, Fraktionsvorsitzender